

Ausgabe 9/2016

Liebe/r Kollege/in,

am 6. September hat ver.di gemeinsam mit den anderen DGB-Gewerkschaften die große Rentenkampagne des DGB gestartet. Mit der 12. Frauen-Alterssicherungskonferenz am gleichen Tag hat ver.di deutlich gemacht: Besonders Frauen sind durch das sinkende Rentenniveau bedroht. Die Frauen-Alterssicherungskonferenz ist das Topthema dieses Newsletters! Weiter geht's mit den SGB II-Reformen, mit Ausblicken auf migrations- und teilhabepolitische Tagungen und mit einer Umfrage zur Arbeitswelt der Crowdworker. Wir schließen – wie immer – mit einem schönen Porträt eines engagierten Kollegen in der Selbstverwaltung. Diesmal ist es Rolf Sicker, der aus seiner Arbeit in der Sozialen Selbstverwaltung der Unfallversicherung berichtet.

Eva M. Welskop-Deffaa
Leiterin des Ressorts Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik
der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft – ver.di

ver.di-Frauen fordern "Kurswechsel" in der Rentenpolitik



Rentenniveau stabilisieren

Die 12. Frauen-Alterssicherungskonferenz am Dienstag, den 6. September, fiel in eine Woche, die ganz offensichtlich vom Thema Rente dominiert wurde. Frank Bsirske kam direkt von der Pressekonferenz, in der die große bundesweite Rentenkampagne des DGBs vorgestellt wurde. Für ver.di geht es darum, den

Sinkflug des Rentenniveaus aufzuhalten und dafür zu sorgen, dass Frauen – ebenso wie Männer, die ein Leben lang gearbeitet haben, im Alter eine Rente bekommen, von der sie in Würde leben können.



Weiterlesen >

sopoaktuell Nr. 249



Änderungen im Sozialgesetzbuch II in Kraft – Rechtsvereinfachung versus Rechtsverschärfung

Das lange diskutierte Gesetz zur „Rechtsvereinfachung im SGB II“ ist im August 2016 in Kraft getreten. Ob die Bundesregierung ihre Ziele in Bezug auf eine praxisgerechtere Umsetzung der Hartz-Gesetze damit erreicht, bleibt für die ver.di-Erwerbslosen zweifelhaft.



Weiterlesen >

Deutschland als Einwanderungsland gestalten



Migrationspolitische Tagung der ver.di

Sehr viele Menschen in Deutschland, darunter viele Gewerkschafter*innen

engagieren sich dafür, geflüchtete Menschen zu unterstützen und ihnen das Ankommen und die Arbeitsaufnahme in Deutschland zu erleichtern. Der Frage, wie dieses Engagement mit organisationspolitischen Initiativen verknüpft werden kann, widmet sich die migrationspolitische Tagung von ver.di, die am 23. und 24. September 2016 unter dem Motto „Neustart der Einwanderungsgesellschaft - Ankommen. Arbeiten. Organisieren“ stattfindet.



Weiterlesen >

Berufliche Weiterbildung als Chance für eine inklusive Arbeitswelt



ver.di bleibt am Ball

Bildung und Weiterbildung sind als Garanten erfolgreicher Arbeitsmarktteilhabe für Menschen mit Behinderung ebenso wichtig wie für Menschen ohne Behinderung - ein Leben lang. Die diesjährige teilhabepolitische Tagung der ver.di steht daher unter dem Motto „Weiterbildung und Qualifizierung für Menschen mit Behinderung: Chancen und Herausforderungen für eine inklusive Arbeitswelt“. Sie findet am 16. November 2016 in Berlin statt.



Weiterlesen >

Selbstverwalter*innen im Porträt



Rolf Sicker über seine Arbeit in der Selbstverwaltung der Unfallversicherung

Rolf Sicker berichtet von seiner Arbeit in der Sozialen Selbstverwaltung in der Unfallkasse NRW. Seine haupt- und ehrenamtliche Arbeit steht im engen Zusammenhang mit seinem Engagement in der Selbstverwaltung, in der Rolf Sicker seit nunmehr 15 Jahren im Kassenausschuss der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe und in der Unfallkasse NRW mitarbeitet. „Ich interessiere mich seit meinem Studium für die Sozialversicherungen und deren Stellung in Deutschland, engagiere mich politisch für die Bürgerversicherung und für das Recht auf eine auskömmliche Rente“, so Rolf Sicker im Gespräch mit uns.



Weiterlesen >

Vielen Dank für Dein Interesse!

Wir würden uns freuen, wenn Du den gesamten Newsletter oder einzelne Meldungen mit Deinen Bekannten und Kollegen teilst.



Wenn Du diesen Newsletter abbestellen möchtest, klicke bitte [hier](#).

Inhaltlich verantwortlich gemäß Paragraf 55 Rundfunkstaatsvertrag (RfStV) und Absatz 5 Telemediengesetz (TMG). ver.di-Redaktion

Verantwortliche:

Eva M. Welskop-Deffaa
Mitglied des ver.di Bundesvorstandes
ver.di Bundesverwaltung
10112 Berlin

Telefon: (030) 69 56-2400
E-Mail: sopojetzt.newsletter@verdi.de

Redaktion: Mascha Jacobs